

Pfarrbrief Dezember 2022

Pfarrverband
Ramsdorf-Wallerfing



Weihnachten in Indien

WEIHNACHTEN IN INDIEN

von Pater Nobi Parakkadan

Aus Platzgründen gekürzte Version. Den ganzen Text finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelle Meldungen > Leitartikel.

Ich werde immer wieder gefragt, wie wir uns in meiner Heimat Indien auf Weihnachten vorbereiten. Advent ist bei uns eine Fastenzeit. Die meisten Familien verzichten auf Fisch, Fleisch oder Alkohol, die Kinder auf Schokolade – und alle essen jede Menge Gemüse. Dieses Ritual nennen wir in meiner Muttersprache „Upavasam“, was mit „nebenan oder dabei sein“ übersetzt werden kann.

In der Vorweihnachtszeit versuchen viele Menschen, Gott nahe zu sein. Zu Hause wird jeden Tag der Angelus (*der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom Heiligen Geist*) gebetet. Der Pfarrer motiviert die Kinder zur Kirche zu gehen mit dem Versprechen, dass sie, wenn sie in der Adventszeit, also 25 Tage lang regelmäßig die heilige Messe besuchen, ein Geschenk von ihm bekommen.

Unsere Ministranten verkleiden sich als Nikolaus oder als Josef und Maria und gehen drei Tage vor Weihnachten zu jedem Haus in der Pfarrei. Sie bringen Geschenke und verkünden die frohe Botschaft von Weihnachten. Christkindlmarkt und Glühwein sind bei uns unbekannt. Als innere Vorbereitung wird in der Adventszeit oft gebeichtet.

Weihnachtsbräuche in Indien

Als säkularer Staat dient Indien vielen Religionen als Heimat, und das Christentum ist ein entscheidender Teil dieses kulturell vielfältigen Landes. Den

Weihnachtstag feiern Katholiken und Nichtkatholiken mit großer Begeisterung im ganzen Land, besonders aber in den nordöstlichen und südlichen Teilen, wobei sich die Traditionen von Region zu Region unterscheiden.

Weihnachtsgottesdienste: Vor allem für Katholiken ist die Mitternachtsmesse eine der wichtigsten Zeremonien an Weihnachten. Alle Familienmitglieder, Verwandte und Freunde versammeln sich, um an der Messe teilzunehmen, auf die der Segen der Ältesten folgt, Geschenke ausgetauscht werden und Kuchen (meistens Pflaumenkuchen) gegessen wird.

Auch Besucher des Landes sollten sich den Besuch einer Weihnachtsfeier in Kerala oder in der Kirche in Goa nicht entgehen lassen – es ist ein großartiges Ereignis.

Weihnachten in meiner Heimat Kerala:

Heiligabend und mehr: Es sind nicht nur das üppig grüne, feuchte Blätterdach über dem Bundesstaat, das fruchtbare Land, das günstige Klima und die unzähligen unberührten Strände an der Küste des Arabischen Meeres, die zu der Bezeichnung „Gottes eigenes Land“ für Kerala geführt haben.

Kerala ist auch die Heimat unzähliger Kultstätten und zahlreicher Götter und ihrer Anhänger. Die friedliche Koexistenz verschiedener Religionen auf so kleinem Raum macht Kerala zu diesem besonderen Land Gottes.

Wie Onam, ein überwiegend hinduistisches Fest, das von allen Keraliten gefeiert wird, überschreiten Weihnachtsfeiern in Kerala religiöse Grenzen. Diese

einzigartige interreligiöse Weite ist vielleicht das charakteristischste Merkmal von Kerala. Weihnachten ist das Fest der universellen Liebe und wird voller Freude gefeiert.

Weihnachts-Appooppa: Eine Vielzahl von Gruppen besucht Weihnachtslieder singend Häuser in ihrer Umgebung. Immer dabei ist der *Weihnachts-Appooppa*, die keralitische Version des Weihnachtsmanns, dabei. Das Wort bedeutet *Weihnachtsvater*. Die Figur ähnelt dem westlichen Pendant in Maske und Robe kaum.

Kirchliche Aktivitäten: Fast alle keralitischen Christen halten die 25-tägige Adventsfastenzeit vor Weihnachten ein. Durch Einschränkungen beim Verzehr von Fleisch und Milchprodukten sind Christen verpflichtet, sich geistig zu reinigen, um das Jesuskind zu empfangen. Die Zeit der Abstinenz endet in ganz Kerala mit dem Mitternachtsgottesdienst.

Es wird angenommen, dass der Mitternachtsgottesdienst an die Verkündigung der Geburt Jesu durch den Engel an die Hirten erinnert. Die jedermann mögliche Teilnahme an einer der Mitternachtsmessen in Kerala stellt für Besucher stets ein eindrucksvolles Erlebnis dar.

Weihnachten ist das wichtigste Fest der Christen, auf das sich in Indien alle Religionen vorbereiten. Weihnachten zu feiern, fördert den Geist der Freude, schafft Fröhlichkeit und lässt die Menschen familiär zusammenkommen.

Auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

ALLGEMEINES

FRIEDENSLICHT

Bitte bei den jeweiligen Feuerwehren erfragen.

HOMEPAGE DER KIRCHE MEISTERNTAL

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, ist die Homepage der Kirche Meisterntal nun online. Auf ihr wird die Kirche ausführlich vorgestellt und die Ergebnisse der bisher durchgeführten Untersuchungen werden veröffentlicht.

kirche-meisterntal.de

(Aufruf ohne „www“)

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Friedhofspflege Bachling: Ein herzlicher Dank für das Zurückschneiden ergeht an Xaver und Resi Eder, Sonja Mader, Hermann Hötzing, Josef Gerstl, Josef Altschäffl und Franz Plankl.

Adventssingen des Bayerischen Waldvereins am Sonntag, 04. Dezember um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Adventsfeier des Frauenbundes am Donnerstag, 08. Dezember um 19:00 Uhr im Gasthaus Eder, Neusling.

Frauentreff im Pfarrhaus Ramsdorf am Donnerstag, 15. 12. um 13:00 Uhr.

■ Oberpöring

Seniorentreff am Donnerstag, 01. Dezember um 14:00 Uhr im Pfarrheim. Hezliche Einladung!

Rorate in Gneiding am Mittwoch, 07. Dezember um 18:30 Uhr. Abmarsch an der Grundschule um 18:00 Uhr.

Rorate in Maria Bürg mit Pfarrer Jörg Fleischer und Gesangsgruppe am Samstag, 17. Dezember um 16:00 Uhr.

4. Advent (18. Dezember): Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes (10:00 Uhr) durch den Kirchenchor.

Kindersegnung am Mittwoch, 28. Dezember um 16:00 Uhr in Maria Bürg.

■ Niederpöring

Pfarrfamilienfeier am Sonntag, 04. Dezember um 13:30 Uhr im Sportheim. Mit schönen Liedern und Geschichten zum Nachdenken und Schmunzeln.

Frauentreff am Dienstag, 06. Dezember um 13:30 Uhr im Pfarrstadel.

Die Werktagmesse am 06. Dezember beginnt schon um 16:30 Uhr.

Für den Nikolausbesuch am Montag, 05. Dezember bitte anmelden bei Michael Niedermeier, 0176 – 45927381.

4. Advent: Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes (10:00 Uhr) durch die Rhythmusgruppe ChoryFeen.

Brennholz aus dem Kirchenwald: Bitte bei Albert Kiermaier unter 09937 - 1346 melden.

■ Ettlting

Traditionell wie nach der Treibjagd: Herzliche Einladung zum *Rehragoutessen* am 04. Dezember im Pfarrheim. Beginn nach dem 10:00 Uhr-Gottesdienst. Anmeldung bis 02. Dezember bei Monika Koller werktags ab 16:00 Uhr: Tel. 09937 – 1444.

Seniorennachmittag am Mittwoch, 07. Dezember um 14:00 Uhr im Pfarrhaus.

Stammtisch der Frauen am Freitag, 09. Dezember um 19:00 Uhr im Pfarrhaus.

In Meisterthal: Hl. Messe zu Ehren des heiligen Nikolaus am 09. Dezember. Abmarsch an der Kirche in Ettlting um 17:00 Uhr. Beginn des Gottesdienstes nach Ankunft.

Nächster Pfarrbrief: **Januar 2023**
Erscheinung: Fr., 30. Dezember
Redaktionsschluss: Do., 15. Dezember

Messstipendien bitte nur mittels der in den Kirchen ausgelegten Briefumschläge eingeben. Nur in die Briefkästen der Kirchen einwerfen! **Annahmeschluss ist immer der 15. des Vormonats. Bitte einhalten!**

Bistum Passau – Verwalt.-Zentrum Osterhofen
Helmut Schwanke 09932 – 95939 - 11
helmut.schwanke @ bistum-passau.de

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarrbüro Oberpöring
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 – 90 39 33
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09:00 -12:00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar
0151 – 71 66 96 99
nobyparakkadan @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 – 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin
09938 - 693

pv-ramseldorf-wallerfing.de
kirche-meisterthal.de